

Für die Kontrolle von Macht

WÜNSCHE FÜR DAS NEUE JAHR

Für das Jahr 2010, aber auch darüber hinaus, wünsche ich euch und euren Familien von Herzen alles Gute für euer persönliches Wohlergehen, vor allem Gesundheit und die Möglichkeit eines Lebens in friedlicher Umgebung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, uns gemeinsam wünsche ich ausreichend Kraft und Energie, die wir auch in 2010 weiter dringend benötigen werden für die Anstrengungen, mit gesicherter Arbeit, mit Beschäftigung in den Betrieben und Verwaltungen durch diese Krise kommen zu können – die Krise, ausgelöst von Habgier, Gier auf den Finanzmärkten und Führungsetagen der Macht.

Wir werden auch unsere gesamte Stärke brauchen, um tarifpolitisch zu flankieren, was die Politik nicht leistet. Wir müssen einen Kahlschlag im Gesundheitswesen verhindern und uns gegen die Liberalisten wehren, die das Solidarstaatsprinzip auf den Kopf stellen wollen.

Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass aus dieser Krisenentwicklung die richtigen Konsequenzen gezogen werden.

Das heißt: Mehr Kontrolle von Macht und Herrschaft, Mitwirkung und Mitbestimmung der Beschäftigten und ihrer Vertretung, der IG Metall in den Betrieben, mehr bürgerschaftliches Engagement und mehr Einschränkung von willkürlichen Freiheiten.

Dazu werden wir gemeinsam jede Menge Kraft und Energie brauchen. Wir haben sie. Wir müssen sie nur richtig einsetzen.

Darum haben auch unsere anstehenden Betriebsrats-, Jugend- und Auszubildenden-Vertretungs- und Schwerbehindertenvertretungswahlen 2010 wichtige und auf Jahre ausstrahlende Bedeutung für unsere betriebs-, gesellschafts- und tarifpolitische Arbeit und deren möglichen Erfolge.

Wir müssen uns darauf einstellen, dass unter der jetzigen schwarz-gelben Bundesregierung

sicherlich ein schärferer Wind gegenüber den Beschäftigten wehen wird. Im Interesse von Rentnerinnen und Rentnern, Menschen in Arbeitslosigkeit und Beschäftigung müssen wir dabei eng zusammenstehen, Schulterschluss üben und unsere gewerkschaftliche Kraft voll auf das Wesentliche konzentrieren.

Wenn es uns dabei gelingt, unsere IG Metall stark zu halten und mit engagierten Interessenvertretungen sowie neuen Mitgliedern noch stärker zu machen, dann haben wir auch in der Zukunft die notwendige Kraft, den wachsenden Herausforderungen als Gewerkschaft gerecht zu werden.

Das wünsche ich euch und uns allen gemeinsam. ■

Euer Reiner Neumeister,
Erster Bevollmächtigter,
IG Metall Freudenstadt

FIRMA VOLZ

Für Betriebsdemokratie

Am 25. November wählten über 300 Beschäftigte der Firma Volz erneut einen Wahlvorstand zur Einleitung einer Betriebsratswahl. Robert Schuh: »Nach 43 Jahren betriebsratsloser Zeit haben nun die Beschäftigten der Firma Volz ihren Willen verwirklicht. Wir gratulieren den Beschäftigten und freuen uns auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit zur Stärkung der Betriebsdemokratie bei der Firma Volz.« Der neu gewählte Wahlvorstand besteht aus fünf Personen. Voraussichtlicher Termin der Wahl ist Mitte März.

ARBEITSGERICHT

Kündigungen ungültig

Die Kündigungen des Betriebsratsvorsitzenden Wolfgang Armbruster und Betriebsrätin Birgit Gaupp bei der Firma Erfi wurden am 2. Dezember 2009 vom Arbeitsgericht Pforzheim für ungültig erklärt.

Ein London-Wochenende für aktive Jugendarbeit

Die IG Metall Freudenstadt verlorste für jugendliches Engagement ein Wochenende in London.

Aktive gewerkschaftspolitische Jugendarbeit und erfolgreiche Mitgliedergewinnung werden belohnt. Deshalb hat der Ortsjugendausschuss (OJA) und der

Ortsvorstand der IG Metall Freudenstadt entschieden, dass es für herausragendes Engagement in und für die Organisation ein London-Wochenende für zwei Personen gibt. Unter 25 aktiven Jugendlichen wurde die Reise im OJA ausgelost. Thomas Kohler, OJA-Mitglied und Jugend- und Auszubildendenvertreter bei der Firma Kern-Liebers wurde als Hauptgewinner gezogen. Für Thomas war es ganz klar, dass sein Erfolg ein Gemeinschaftserfolg war und er den Hauptgewinn mit Melanie Trapp, Kerstin Haas und Matthias Kunz teilt. Das ist »wahre Solidarität«. ■



Thomas Kohler, Matthias Kunz, Melanie Trapp und Kerstin Haas (von links): Auch in London machten unsere vier jungen Aktiven ihrer IG Metall alle Ehre.

Impressum

IG Metall Freudenstadt
Gottlieb-Daimler-Straße 60
72250 Freudenstadt
Telefon 074 41 – 918 433-0
Fax 074 41 – 918 433-50
E-Mail:
freudenstadt@igmetall.de
Internet:
www.freudenstadt.igmetall.de
Redaktion:
Reiner Neumeister
(verantwortlich)